

**Thema:** Schutz der Gesellschaft seit 1866 – TÜV SÜD startet mit Großübernahme ins Jubiläumsjahr

**Beitrag:** 2:00 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** TÜV SÜD ist 2015 weiter gewachsen. Wie der internationale Dienstleistungskonzern heute / jetzt / am 13.04. auf seiner Bilanzpressekonferenz bekannt gab, wurden neue Bestmarken bei Umsatz, Gewinn und Mitarbeiterzahlen erzielt. Außerdem war die Übernahme des spanischen Prüfdienstleisters ATISAE die bisher größte in der 150-jährigen Unternehmensgeschichte. Helke Michael berichtet.

**Sprecherin: TÜV SÜD Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Axel Stepken zieht für das vergangene Geschäftsjahr eine positive Bilanz.**

**O-Ton 1 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 0:23 Min.):** Wir konnten 2015 unseren Umsatz um rund 8 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro steigern. Der Gewinn vor Steuern betrug am Ende des Jahre 190 Millionen Euro, und der Jahresüberschuss wuchs immerhin um über 9 Prozent auf 114 Millionen Euro. Und besonders positiv dabei ist, dass alle unsere Geschäftsbereiche zu diesem Erfolg beigetragen haben.“

**Sprecherin: Die Zahl der Mitarbeiter stieg weltweit auf insgesamt 24.000, unter anderem auch wegen der größten Firmenübernahme in der Unternehmensgeschichte.**

**O-Ton 2 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 0:27 Min.):** Nun, mit der Übernahme von ATISAE haben wir unser Spanien-Geschäft und auch unsere Position in der Region Westeuropa gestärkt. Außerdem passt die ATISAE-Gruppe mit ihrem breiten Leistungsangebot in vielen Branchen und ihren mehr als 1.300 Mitarbeitern und immerhin einem Jahresumsatz von etwa 80 Millionen Euro sehr gut zu TÜV SÜD und ist ein weiterer Meilenstein in unserem Wachstum und auch in unserem Internationalisierungskurs.“

**Sprecherin: Weiteres wichtiges Wachstumsfeld ist die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Wirtschaft und Gesellschaft.**

**O-Ton 3 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 0:20 Min.):** „Bei der Entwicklung von Schutzmaßnahmen gegen unerwünschte Zugriffe und gegen Cyberangriffe sehen wir uns in einer gewissen Schlüsselposition. Unsere Experten entwickeln gerade neue Standards, damit vernetzte Industrieanlagen sicher sind – und ebenso arbeiten wir zum Beispiel auch an Testmethoden für das automatisierte Fahren auf Autobahnen.“

**Sprecherin: Grund genug also, den 150. Geburtstag in diesem Jahr gebührend zu feiern.**

**O-Ton 4 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 0:20 Min.):** Unsere Arbeit ist heute genauso wichtig wie vor 150 Jahren, denn wir sorgen dafür, dass ein wichtiger Konsens zwischen Wirtschaft und Gesellschaft hergestellt wird: Nur wenn die Menschen darauf vertrauen können, dass eine Technologie beherrschbar ist, dass also keine Gefahr von ihr ausgeht, dann wird diese neue Technik auch Verbreitung finden.“

**Abmoderationsvorschlag:** Weitere ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.tuev-sued.de/bilanzpressekonferenz](http://www.tuev-sued.de/bilanzpressekonferenz) – natürlich auch zum Download.

**Thema:** Schutz der Gesellschaft seit 1866 – TÜV SÜD startet mit Großübernahme ins Jubiläumsjahr

**Interview:** 2:35 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** TÜV SÜD ist 2015 weiter gewachsen. Wie der internationale Dienstleistungskonzern heute / jetzt / am 13.04. auf seiner Bilanzpressekonferenz bekannt gab, wurden neue Bestmarken bei Umsatz, Gewinn und Mitarbeiterzahlen erzielt. Außerdem war die Übernahme des spanischen Prüfdienstleisters ATISAE die bisher größte in der 150-jährigen Unternehmensgeschichte. Mehr Einzelheiten hat der Vorstandsvorsitzende des TÜV SÜD für Sie, Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Herr Prof. Dr. Stepken, wie zufrieden sind Sie mit dem letzten Geschäftsjahr?**

**O-Ton 1 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 0:38 Min.):** „Sehr zufrieden, denn wir konnten 2015 unseren Umsatz um rund 8 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro steigern. Der Gewinn vor Steuern betrug am Ende des Jahres 190 Millionen Euro, und der Jahresüberschuss wuchs immerhin um über 9 Prozent auf 114 Millionen Euro. Und besonders positiv dabei ist, dass alle unsere Geschäftsbereiche zu diesem Erfolg beigetragen haben. Und mit der Übernahme der spanischen ATISAE-Gruppe, übrigens die größte in der 150-jährigen TÜV SÜD Geschichte, konnten wir auch die Zahl unserer Mitarbeiter auf weltweit jetzt insgesamt 24.000 steigern.“

**2. Was war der Grund für diese größte Übernahme in der Geschichte von TÜV SÜD?**

**O-Ton 2 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 0:40 Min.):** „Nun, mit der Übernahme von ATISAE haben wir unser Spanien-Geschäft und auch unsere Position in der Region Westeuropa gestärkt. Schließlich ist Spanien nicht nur die fünftgrößte Volkswirtschaft in der Europäischen Union, sondern auch das zweitgrößte EU-Herstellerland für Kraftfahrzeuge und steht zum Beispiel auch in Sachen Windenergieanlagen weltweit an vierter Stelle. Außerdem passt die ATISAE-Gruppe mit ihrem breiten Leistungsangebot in vielen Branchen und ihren mehr als 1.300 Mitarbeitern und immerhin einem Jahresumsatz von etwa 80 Millionen Euro sehr gut zu TÜV SÜD und ist ein weiterer Meilenstein in unserem Wachstum und auch in unserem Internationalisierungskurs.“

**3. 22 Unternehmer haben vor 150 Jahren den Vorläufer von TÜV SÜD nach einer schweren Dampfkesselexplosion in einer Brauerei gegründet, damit so etwas nicht mehr passieren kann. Das hat auch gut geklappt. Aber welchen Stellenwert hat Ihre Arbeit heute?**

**O-Ton 3 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 0:35 Min.):** „Unsere Arbeit ist heute genauso wichtig wie vor 150 Jahren, denn wir sorgen dafür, dass ein wichtiger Konsens zwischen Wirtschaft und Gesellschaft hergestellt wird: Nur wenn die Menschen darauf vertrauen können, dass eine Technologie beherrschbar ist, dass also keine Gefahr von ihr ausgeht, dann wird diese neue Technik auch Verbreitung finden. Und in 1866 ging es damals um sichere Dampfkessel – heute beispielsweise um Datensicherheit, um den Schutz vor Hackerangriffen und auch, dass Industrieanlagen nicht manipuliert werden können.“

#### **4. Und in welchem Bereich sehen Sie die größten Zukunftschancen?**

**O-Ton 4 (Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, 0:30 Min.):** „Ein wichtiges Wachstumsfeld ist für uns die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung, die alle Bereiche der Wirtschaft und der Gesellschaft umfasst. Bei der Entwicklung von Schutzmaßnahmen gegen unerwünschte Zugriffe und gegen Cyberangriffe sehen wir uns in einer gewissen Schlüsselposition. Unsere Experten entwickeln gerade neue Standards, damit vernetzte Industrieanlagen sicher sind – und ebenso arbeiten wir zum Beispiel auch an Testmethoden für das automatisierte Fahren auf Autobahnen.“

***TÜV SÜD Vorstandsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken über das abgelaufene Geschäfts- und das noch laufende Jubiläumsjahr zum 150. Geburtstag. Besten Dank dafür!***

**Verabschiedung:** „Gerne!“

<p><b>Abmoderationsvorschlag:</b> Weitere ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter <a href="http://www.tuev-sued.de/bilanzpressekonferenz">www.tuev-sued.de/bilanzpressekonferenz</a> – natürlich auch zum Download.</p>
--